



Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „Geistige  
Entwicklung“

Ausgabe 19

19. Dezember  
2008

## Rurtal-Schule Aktuell

### Vorweihnachtszeit in der Rurtal-Schule



Bereits nach den Herbstferien beginnen in den Klassen die Vorbereitungen auf die Advents- und Vorweihnachtszeit. In der Berufspraxisstufe sind alle emsig damit beschäftigt, verschiedene leckere Produkte für den Weihnachtsmarkt in Wegberg herzustellen. Herr Jansen, Vorsitzender des Förderkreises der Rurtal-Schule, hat dafür gesorgt, dass diesmal eine abschließbare Verkaufsbude des Erkelenzer Werberinges ausgeliehen werden konnte.

Unter der Regie von Susanne Spitler, Claudia Happe und Gudrun Rettinger wurden die vielen Köstlichkeiten verkauft.

Tatkräftig halfen dabei Zivis, FSJler, aktuelle und ehemalige Schüler/innen.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich für den unermüdlichen Einsatz aller Helfer/innen.



Auf dem Wegberger Weihnachtsmarkt

#### In dieser Ausgabe:

Sankt Martin	2
Benefizkonzert in Süggerath	2
Kunst im Raum	3
Starke Kids Förderpreis für die BPS 2	3
Spielplatzfest	4
Tag der individuellen Förderung	5
Wie kommt der Apfel in die Flasche?	5
40-jähriges Dienstjubiläum	6
Rur-Rock-Wir zusammen	6
Fortbildung beim NABU	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8



*Die Rurtal-Schule wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Jahr 2009!*

*Bernd Schleberger, Schulleiter  
Volkmar Gilleßen, Stellv. Schulleiter*

#### Termine:

- **Mittwoch, 7.1.09,**  
Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- **Dienstag, 10.2.09,**  
Versammlung des Förderkreises
- **Freitag, 20.2.09,**  
Karneval in der Rurtal-Schule
- **Rosenmontag, 23.2.09,**  
und Veilchendienstag,  
24.2.09, bewegliche  
Ferientage



## Sankt Martin

Bunte Laternen und ein echter Sankt Martin in der Rurtal-Schule



Am Martinstag war in diesem Jahr die Freude besonders groß, da ein echter Sankt Martin mit Pferd zu Gast in der Rurtal-Schule war.

Die Realschule Ratheim hatte dankenswerter Weise ihrer Schülerin Rike Groten die

Möglichkeit gegeben, die Rolle des Sankt Martins zu spielen. Nach einem Umzug durch die Schule versammelten sich alle Vor- und Unterstufenschüler mit ihren Laternen auf einem Platz und sangen Martinslieder.



Sankt Martin



Bunte Laternen

## Benefizkonzert in Süggerath

Erlös von 641,25 € für den Förderkreis der Rurtal-Schule



Es ist schon sehr bemerkenswert, was ein 800-Seelendorf musikalisch auf die Beine stellen kann. Förderkreisvorstandsmitglied Peter Wollenweber, selber Mitglied im Musikcorps Süggerath e.V., hatte dafür gesorgt, dass der Erlös des diesjährigen Benefizkonzertes in Süggerath dem Förderkreis der Rurtal-Schule zur Verfügung gestellt wurde. Die Blockflö-

tengruppe unter der Leitung von Anika Schmitz eröffnete das Konzert. Der Singkreis präsentierte unter der Leitung von Dietmar De Gavarelli moderne geistliche Lieder. Eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch die internationale Musikliteratur bot der Musikcorps Süggerath e.V. mit ihrem Dirigenten Rainer Schmitz.



Singkreis und Musikcorps



Heinz-Willi Jansen erhält den Erlös des Benefizkonzertes in Höhe von 641,25 €

## Kunst im Raum

Schüler/innen der Rurtal-Schule zeigen Kunstwerke in der Galerie K



An der Rurtal-Schule in Heinsberg-Oberbruch hat die musisch-künstlerische Förderung schon lange einen besonderen Stellenwert. In der Oberstufe wird seit 2004 im Rahmen des Kunstunterrichtes regelmäßig abstrakt gestaltet. Die Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler bestehen darin, sich völlig vom Gegenständlichen weg zu bewegen, Farben und Techniken nach Geschmack zu kombinieren und so zu vervollständigen, dass ein „fertiges“ abstraktes Bild produziert wird. Auf diese Weise sind bis jetzt mittlerweile weit über 60 Gemälde entstanden, von denen einige als Geschenke weiter gegeben und einzelne auch an Interessenten verkauft wurden.

Im September 2008 präsentierte die Oberstufe ca. 40 der Bilder erstmalig im Rahmen des Schulfestes. Die Ausstellung „Kunst im Baum“ fand „open air“ auf dem Naturspielplatz der Schule statt. Zwischen Büschen und Bäumen, an Zäunen und Holzbrücken befanden sich die Gemälde in einem neuen ungewöhnlichen Kontext und wirkten auf die zahlreichen Besucher besonders beeindruckend. Auch hier wurden einige der Bilder verkauft.

Für eine weitere Ausstellung – diesmal in einem professionellen Rahmen – konnte die Kunstpädagogin

Beate Königs gewonnen werden. Am Sonntag, den 30.11.2008, von 12 – 15 Uhr fand in ihrem „atelier. k“ (Heinsberg, Hochstraße 45) die Eröffnung der Ausstellung „Kunst im Raum“ statt. Seitdem können die Gemälde bis Weihnachten dort jeweils mittwochs und freitags von 9.30 – 12 Uhr sowie dienstags von 16 – 18 Uhr betrachtet und erworben werden. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Förderkreis der Rurtal-Schule zugute.  
*Thomas Paesler*



Im Atelier K

## StarkeKids Förderpreis für die BPS 2

Birgit Schrowange überreicht 2. Preis



Die AOK Rheinland/Hamburg hatte einen Starke Kids Förderpreis ausgelobt. Die Preisverleihung fand am 21.8.2008 in der Aula der Rurtal-Schule statt. Schulleiter Bernd Schleberger freute sich, einen würdigen Rahmen für die Preisverleihung bieten zu können. Die Laudatio hielt AOK-Regionaldirektor Herbert Löscher. Er wurde dabei von der Fernsehmoderatorin und Botschafterin der AOK für die Gesundheit der Kinder Birgit Schrowange unterstützt. Mit dem Frühstücksprojekt «Kunterbunt und so gesund» erhielt die Klasse BPS 2 unter der Leitung von Fachlehrerin Susanne Spitler und Sonderschullehrerin Claudia Happe den mit 1000 € dotierten 2. Preis. Das regionale Netzwerk "Opus" - gesunde Kindergärten im Kreis Heinsberg, das u.a. vom Gesundheitsamt des Kreises Heinsberg unterstützt wird, erhielt den 1. Preis. Nach dem offiziellen Teil der Preisverlei-

hung wurde den Gästen ein köstliches und abwechslungsreiches Büfett geboten, für das ebenfalls die BPS 2 und weitere Schüler/innen und Mitarbeiter/innen der BPS gesorgt hatten.



Birgit Schrowange interviewt die BPS 2

# Spielplatzfest

## Einweihung des neu gestalteten Spielgeländes



Das großzügige Spielgelände der Rurtal-Schule wird von den Schülerinnen und Schülern eifrig und intensiv genutzt. Deshalb war es nun an der Zeit, einige Spielgeräte auszutauschen und das ganze Gelände zu überarbeiten. Ein Konzept hatten Sonderschullehrer Dietmar Pelzer, unterstützt durch die Schulleitung, zusammen mit Bauingenieur Thomas Gleichmann vom Amt für Gebäudewirtschaft und Ulrich Wassen vom Amt für Umwelt und Verkehrsplanung der Kreisverwaltung erarbeitet.

Der Kreis Heinsberg stellte als Schulträger 45.000 € für die Erdarbeiten und der Förderkreis der Rurtal-Schule 15.000 € zur Verfügung. Am 7. September 2008 war es endlich soweit. Mit einem kleinen



Trommeln



Einsegnung



Um die Wette melken

Schulfest konnte der neu gestaltete Spielplatz eingeweiht werden.

Nach einem musikalischen Auftakt durch "Rur-Rock — Wir zusammen" begrüßte Schulleiter Bernd Schleberger als Vertreter des Schulträgers Dezernent Helmut Preuß und Amtsleiter Franz-Josef Dahlmanns und viele andere Gäste. Die feierliche Einsegnung übernahmen Pfarrer Günter Rosenkranz und Pfarrer Hans Schmitz von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Oberbruch.

Die Rur-Rocker gaben schließlich den musikalischen Startschuss für ein Schulfest, das viele attraktive und schöne Angebote und Aktivitäten für die vielen Besucher bereit hielt.



Um die Wette angeln

## Tag der individuellen Förderung Einblicke in das Kerngeschäft Unterricht



Am 21. Oktober 2008 hatte die Rurtal-Schule im Rahmen der landesweiten Aktion „Individuelle Lernwege“ Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung, Schule und Wirtschaft eingeladen. Den Besuchern wurden Möglichkeiten und Qualität der individuellen Förderung in der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ an ausgewählten Beispielen demonstriert.

Im Mittelpunkt stand die Demonstration einer anspruchsvollen individuellen Förderung in den „klassischen“ Unterrichtsfächern Deutsch und Mathematik und in der musikalischen Früherziehung. Wegen der besonderen Bedeutung wurde zudem am Beispiel „Werkstatttag“ die Berufsvorbereitung der ältesten Schülerinnen und Schüler in der sog. Berufspraxisstufe präsentiert.

In einem abschließenden Gespräch zeigten sich



**Schulleiter Bernd Schleberger begrüßt die Gäste**

die Gäste sehr angetan von der geleisteten Unterrichtsarbeit in der Rurtal-Schule.

## Wie kommt der Apfel in die Flasche? Ein Projekt der Gartengruppe der BPS



Unter diesem Motto sammelten wir, die Schüler der Gartengruppe der Berufspraxisstufe, im September und Oktober 2008 mit unseren Lehrern Herrn Wibbeke und Frau Rademacher auf

Streuobstwiesen der Region jede Menge Äpfel ein. An der Schule zerkleinerten wir die Äpfel in einem Obsthäcksler und entsafteten sie mit Hilfe einer großen Handpresse. Diese Maschinen konnten wir uns bei der Naturschutzstation Wildenrath ausleihen. Anschließend erhitzen wir den Saft auf 75 Grad und füllten ihn in Flaschen ab.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – ein besonders leckerer, naturreiner Apfelsaft in schicke Flaschen oder in 5 Liter Kartons abgefüllt – den wir im Foyer der Schule an einem herbstlich dekorierten Marktstand zum Verkauf anboten. Vor dem Kauf konnte der Saft natürlich auch probiert werden. An einer großen Fotowand erklärten wir anderen Klassen den spannenden Weg eines Apfels, der zu Saft verarbeitet wird. Das Projekt hat allen viel Spaß gemacht und schnell waren alle Flaschen verkauft! Besucht uns doch mal auf der Homepage unserer Schule: [www.Rurtal-Schule/Projekte.de](http://www.Rurtal-Schule/Projekte.de) *Karl Wibbeke*



**Die Äpfel werden gepresst**



**Das Ergebnis kann sich schmecken lassen**

## 40-jähriges Dienstjubiläum Bernd Schleberger und der Lila Lindwurm



Am 23. Juni 2008 wurde in der Rurtal-Schule das 40-jährige Dienstjubiläum von Schulleiter Bernd Schleberger gefeiert. Nach Ableistung des Wehrdienstes ist Bernd Schleberger bereits seit 1969 im Schuldienst tätig. Von 1973 bis 1976 war er Sonderschullehrer an der ehemaligen Schule für Lernbehinderte in Wegberg, ehe er als Konrektor 1976

an die neugegründete Rurtal-Schule wechselte, die er seit dem 1.2.1999 leitet.

Nach der Überreichung der Urkunde durch Frau Schulrätin Schmiegel und der Gratulation durch den Lehrerrat konnten die Schülerinnen und Schüler als Geschenk des Jubilars das Soloprogramm „Gib Zucker“ von Anders Orth genießen, das natürlich wieder zum Mitmachen einlud.



**Schulrätin Kathleen Schmiegel gratuliert Schulleiter Bernd Schleberger**



**Der Lila Lindwurm Anders Orth mit Schülern auf der Bühne**

## Rur-Rock—Wir zusammen Ein Blick zurück und in die Zukunft



Bei der Aufführung des Musicals „Der kleine Tag“ gab es am 21. Juni 2008 in Hückelhoven ein Wiedersehen mit Rolf Zuckowski. Nach den Sommerferien sind die Rur-Rocker beim Weltkinderfest in Hückelhoven, für die Hospizbewegung beim Martinsmarkt in Matzerath und zuletzt beim

Bunten Abend der Kinderkrebshilfe in Ophoven aufgetreten.

Für das nächste Jahr ist vom 1. bis 3. Mai 2009 eine Reise zum 2. Fürther Integrativen Soundfestival geplant.



**Wiedersehen mit Rolf Zuckowski**



**Auftritt in Ophoven**

# Fortbildung beim NABU

## Praktische Erfahrungen beim Bau eines Lehrbienenhauses



Am 19.11.08 fuhren 10 Schüler, ein Schulbegleiter und zwei Lehrer der Rurtal-Schule Oberbruch in die nahe gelegene NABU-Naturschutzstation „Haus Wildenrath“, um dort an einer Fortbildung in den Bereichen Holzbau und Pflastern (Straßenbau) teilzunehmen.

Nachdem wir uns vor Ort umgezogen hatten, ging es sofort hinaus zum ersten Objekt, welches durch uns weitergebaut werden sollte. Das zurzeit noch nicht fertig gestellte Lehrbienenhaus sollte von uns mit sägerauen Brettern gegen Regen verschalt werden. Doch bevor es an die Arbeit ging, erklärte uns Herr Köhler den Sinn eines Lehrbienenhauses.



**Herr Köhler vom NABU erklärt den Schülern den Sinn eines Lehrbienenhauses**

Danach zeigte er uns die Fläche, die von unseren Schülern gepflastert werden sollte, damit hier in Zukunft Baumaterial, wie etwa Pflastersteine, gelagert werden kann.

Bevor es an die eigentliche Pflasterarbeit ging, musste die Fläche von Baumaterial geräumt, vermessen und mit Kies als Unterbau angefüllt werden.

Anschließend holten die Schüler mit Schubkarren Sand und verteilten diesen auf die gesamte Fläche. Dieser Sand wurde nun mit einem Brett abgezogen (geglättet), um darauf die Pflastersteine zu legen, die ebenfalls mit der Schubkarre herangeholt werden mussten.

Auch das Anbringen der Verschalung an das zukünftige Bienenhaus wurde uns erklärt. Zuerst mussten die Bretter zum Sägetisch getragen werden und dort auf die richtige Länge (1,66 Meter)



**Tobias und Ismail tragen ein Brett zum Sägetisch.**

zugeschnitten werden, um dann „in Waage gebracht“ und „fachmännisch“ angenagelt zu werden!

Nach der anstrengenden Arbeit gab es natürlich eine verdiente Mittagspause mit Frikadellen und Kartoffelsalat!



**Die erste Wand ist fertig**

Doch nach einer halben Stunde hieß es wieder „ran an die Arbeit“!

Nach einem tollen Tag waren alle Teilnehmer glücklich über das, was sie geschafft haben. Auch Herr Köhler war mit der Arbeit unserer Schüler mehr als zufrieden und würde gerne wieder etwas mit uns bauen!

Erschöpft, aber um viele Erfahrungen reicher, fuhren wir nach der Fortbildung zurück zur Schule. Vielleicht kommen wir ja wieder, schauen wir mal!? *Thomas Henkens*

Rurtal-Schule des Kreises  
Heinsberg,  
Förderschule mit dem  
Förderschwerpunkt „ Geistige  
Entwicklung“



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg  
Telefon: 02452- 96700 Fax: 02452- 967029  
E- Mail: rurtal- schule@t-online.de  
Homepage: <http://www.rurtal- schule.de>  
Redaktion: Volkmar Gilleßen  
V.f.d.l.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

## Der Schnappschuss



### Seid ihr alle da?

## Splitter und Späne

**Gäste aus dem HPZ Pskow:** Anna Wassiljewa hospitierte vom 15.10. bis 31.10.08 in der Rurtal-Schule. Olga Suvorova und Regina Aleksandrova absolvierten vom 26.11. bis 16.12.2008 ihre schulpraktischen Studien in unserem Haus.



**V.l.n.r.:** Regina Aleksandrova  
und Olga Suvorowa

**Statistik:** Zurzeit besuchen 240 Schüler/innen die Rurtal-Schule, die in 24 Klassen unterrichtet werden. 83 Schüler/innen weisen eine sog. schwerste Behinderung gemäß § 10 AO-SF auf.

In der Rurtal-Schule unterrichten 66 Lehrkräfte, wobei zwei eine Vertretungsstelle ausfüllen.

Alle 20 Helferstellen konnten besetzt werden. So unterstützen 9 Zivildienstleistende und 11 FSJler die Arbeit in den Klassen.

**Personalien:** Sonderschullehrerin Gesine Kettel hat eine feste Stelle an der Rurtal-Schule bekommen und die Klassenleitung in der Unterstufe 1 übernommen. Sonderschullehrer Marcel Schavier wurde an die Rurtal-Schule versetzt und ist nun Klassenleiter in der Mittelstufe 3. Seinen Dienst als Lehramtsanwärter hat Sebastian Krings mit Beginn des Schuljahres angetreten.

**Schulmitwirkung:** In die Schulkonferenz wurden als Lehrer/innen Marlene Klotz, Karl Wibbeke, Ingrid Dittich, Beate Theißen, Michael Houben und Marietheres Jansen gewählt.

Die Eltern werden vertreten durch Willi Gehrman, Vorsitzender der Schulpflegschaft, Michael Markowitz (VS 3), Heike Lynen (US 3), Helmut Hennig (MS 1), Carola R. Peters (OS 3) und Heinz-Willi Jansen (BPS 4).

**Eigenverantwortliche Schule:** Nachdem 278 Schulen in NRW am Modellversuch „Selbständige Schule“ teilgenommen hatten, wurde von der Landesregierung beschlossen, spätestens ab dem 1. August 2012 allen Schulen den Status einer sog. Eigenverantwortlichen Schule zu verleihen. Den Schulleitungen werden dann Dienstvorgesehenrechte übertragen und der Lehrerrat wird die Aufgaben eines Personalrates übernehmen.

**Gemeinsame Skifreizeit:** Vom 3. bis 11. Februar 2009 wird die Rurtal-Schule gemeinsam mit dem Heilpädagogischen Zentrum Pskow / Russland ihre 25. Skifreizeit in Immenstadt / Allgäu durchführen.

**Besuch der Ministerin:** Schulministerin Frau Barbara Sommer besucht am 26.3.2009 der Rurtal-Schule.

**Kommunion:** Die Erstkommunionkinder der Rurtal-Schule freuen sich auf ihre Feier am Sonntag, den 17. Mai 2009, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberbruch. Die Vorbereitung haben wieder die Lehrerinnen Irene Stienen, Josefine Jansen und Diakon Peter Derichs übernommen.

**Konfirmation:** Im Schuljahr 2008/09 wird es keinen Kurs zur Vorbereitung einer Konfirmation gegeben.

**Absage aus England:** Der Besuch einer Gruppe unserer englischen Partnerschule Elms Bank High School Bury ist leider abgesagt worden. Wir hoffen, dass dieser bald nachgeholt werden kann.

**Neue Wohnheimplätze:** Der Neukirchener Erziehungsverein wird 3 Wohngruppen mit 18 Plätzen im ehemaligen Jugendheim der Evangelischen Wasenberg-Dalheim in Wegberg- Arsbeck einrichten. Die Wohnheimplätze werden für Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen bestimmt sein. Ende 2009 bzw. zu Beginn 2010 sollen die ersten Kinder und Jugendliche aufgenommen werden.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.  
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.  
This page will not be added after purchasing Win2PDF.